

Wir bringen uns ein!

Migrantische Jugendliche vernetzen sich als Demokratievermittler*innen in eigener Sache

19-107
06.-08.09.2019



Bildrechte: © Esteve Franquesa / Empowered by Democracy / Claudia Schäfer

ZUM SEMINAR

Deutschland spaltet sich an der Flüchtlingsfrage. **Alle**, die keine Lust mehr darauf haben, dass nur über sie und nicht mit ihnen gesprochen wird, sind eingeladen, wenn wir zusammen mit der Initiative Jugendliche ohne Grenzen ein Wochenende gestalten, an dem jugendliche Migrant*innen sich vernetzen, austauschen und gemeinsam aktiv werden können.

Wir sprechen über unsere Erfahrungen, die wir in Deutschland, in Sachsen gemacht haben, sprechen darüber, was uns bewegt, was wir bewegen wollen – und vor allem, wie wir zusammen etwas bewegen können.

Wir verständigen uns auf der Tagung in Deutsch, bei Bedarf bilden wir Flüstergruppen für die Übersetzung.

TAGUNGSLEITUNG

Christian Kurzke
Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Meißen

Franziska Wiebesiek und Rola Saleh
AGIUA e.V. - Beratung für Geflüchtete, Chemnitz

Freitag, 06. September 2019

Bitte richtet Eure Anreise zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ein.

18:15 Uhr

Abendessen

19:00 Uhr

Who is who? Und andere interessante Dinge über uns selbst!

Ankommen, Kennenlernen, Begegnen, Austauschen

21:30 Uhr

Nach(t)gespräche in der Klosterküche

Sonnabend, 07. September 2019

08:00 Uhr

Gedanken zum Tag

08:30 Uhr

Frühstück

09:30 Uhr

Wir arbeiten an zwei Themen. Du wirst zuerst in einer Gruppe mitarbeiten, am Nachmittag in der anderen Gruppe.

- Gruppe 1

Wir heute!

Wie können wir gut in Deutschland leben? Wie können wir auch ein Teil von Deutschland sein? Was brauchen wir dafür? Wie können wir uns einbringen? Was sollten unsere Ziele sein? Wie können wir mitteilen, was uns hilft, was wir benötigen? Wie können wir uns auch in Zukunft treffen?

Moderation: Christian Kurzke

- Gruppe 2

Vom Ankommen und Raum-nehmen

Zwischen dem Ankommen in einem fremden Land und dem Zeitpunkt, zu dem Menschen beginnen, selbstbewusst diesen Raum mitzugestalten, liegt ein langer Weg. Wie gehen wir um mit Situationen, die uns wütend oder traurig machen? Wie können wir die Gründe für unsere Wut/Traurigkeit vielleicht zu einem Engagement in der Gesellschaft führen oder zu politischen Forderungen wandeln? Wie wichtig ist gemeinschaftliches Handeln dafür?

N.N., Antidiskriminierungsbüro Sachsen (angefragt)

11.00 Uhr

Kaffee und Tee

danach Weiterarbeit in den Gruppen

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Spaziergang durch die Altstadt von Meißen

15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr

Weiterarbeit in den Gruppen

18:15 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr
Vorstellung der Ergebnisse

20:30 Uhr
Nach(t)gespräche in der Klosterküche

Sonntag, 08. September 2019

08:30 Uhr
Frühstück

09:30 Uhr
Überlegungen zur Weiterarbeit und Verabredungen für konkrete Vorhaben.

12:00 Uhr
Einladung in den Gottesdienst im Dom zu Meißen

13:00 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Abschluss der Veranstaltung und Abreise

Änderungen vorbehalten!

Kosten:

Eine Teilnahme ist kostenlos. Nach Vereinbarung mit Christian Kurzke kann auch die Fahrt mit der Deutschen Bahn kostenlos erfolgen.

Anmeldung:

Bitte melde Dich über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, sabine.laake@ev-akademie-meissen.de oder 03521-4706-15). Du erhältst eine Anmeldebestätigung.

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichst Du die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Mit dem PKW erreichst Du Dein Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meisastraße.

Weitere Informationen zur Anreise entnimmst Du bitte unserer Homepage.

Förderung:

Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert und findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt. Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Programms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend ermöglicht und findet im Rahmen des Projekts „Empowered by Democracy“ des Bundesausschuss politische Bildung (bap e.V.) statt.“



**EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN**



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



EMPOWERED BY DEMOCRACY

Stärken. Bilden. Vernetzen.